

Halle und Umgebung.

Amtlicher Teil.

Graupa.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. 1917...

Der Verkauf beginnt am Donnerstag, den 20. Juni 1918...

Die Käufer sind verpflichtet, bei den Verkäufern die Graupa einzulassen...

Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadt-Ernährungsamt...

Zum Verbot unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915.

Verkauf von Waagmisch.

Am Donnerstag, den 20. Juni 1918, um 10 Uhr 45 wird für Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahre...

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der neuen Lebensmittelscheine Nr. 56 001-60 000.

Für jedes Kind vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre wird 1/2 Liter Waagmisch auf den Abschnitt 7 des Einkaufsscheines...

Verkauf von Quark.

Am Donnerstag, den 20. Juni 1918, erfolgt der Verkauf von Quark auf den Abschnitt 7 des Einkaufsscheines...

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der neuen Lebensmittelscheine Nr. 56 001-60 000.

Für jedes Kind vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre wird ein halbes Pfund Quark auf den oben bezeichneten Abschnitt...

Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgeschnittes Geld ist bereit zu halten.

Städtische Eier, und Wadelerzeugung.

in der Zeitscheibe am Donnerstag, den 20. Juni 1918. Zum Kaufe bereit sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine...

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern 56 001-57 000...

Für den Kauf eines Saubauschtes wird ein Ei zum Preise von 3 Pfennigen...

Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Zur Besichtigung der Eierleitung...

Die Kleinbändler werden aufgefordert, ihre Selbststände an Erben, Graupa, Orich, Karloffelzonen und Reis...

Das von uns erlassene Roboterlof für Holzströben besteht sich nur aus eigentlichen Roboterlofen. Karotten werden davon nicht betroffen.

Zur Durchführung der Verlegung der Bevölkerung mit Wehrtafeln wird auf Grund des Artikels 1 § 12 der Bekanntmachung...

Die Verlegung von Frührotfellen in Waggonabungen ist nur den Anhabern der von Provinzialtarifstellen...

Die Ausschreibung von Frührotfellen aus der Provinz Sachsen nach Orten außerhalb der Provinz als Stützpunkt...

Wer den in § 1 und 2 getroffenen Anordnungen zumiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

Rohleimerzeugung.

Mit unserer Bekanntmachung vom 24. Mai d. J. haben wir die einzelnen Ausstattungen für die Zeit vom 1. Oktober 1918 bis 30. April 1919...

Schon wiederholt haben wir darauf hingewiesen, daß von den uns durch den Herrn Reichsminister zugewiesenen Mengen...

Es ist daher unmöglich, den Haushaltungen die Gesamtmengen an einmalig zu stellen...

Lokaler Teil.

Kapitalabfindung für Militärpersonen.

Das neue Kapitalabfindungsgesetz, das dem Reichstage zugangen ist, ist jetzt in das geltende eingetragelt...

§ 1. Offiziere, Desoffiziere, obere Beamte und die den oberen Beamten gleichgestellten Personen...

§ 2. Eine Kapitalabfindung kann bewilligt werden, wenn: 1. die Verlorungsbedingtheiten das 21. Lebensjahr vollendet...

§ 3. Die Kapitalabfindung kann die Kriegszulage, zwei Drittel der Pension und die Pension der Witwen...

§ 4. Die Abfindung ist auf die für einen Zeitraum von 10 Jahren zu leisten...

Die Berliner Akademie der Wissenschaften wider die sprachfeindlichen deutschen Regierungen, Ministerien und Landtage.

Es ist eine Ungleichheit des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, die sich auch als Verkauf im Junihefte der Zeitschrift des Sprachvereins...

Nach dieser Auffassung wäre die deutsche Sprache im 17. und 18. Jahrhundert, die von Fremdwörtern getrieben...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

plena, Vereinbarung einer Rindbiansfrist, einige Geduld in Zeit des Eintritte und genaue Festlegung...

Überwiegend von der Schenkung. Es ist der Bedarf an landwirtschaftlichen Arbeitern...

Die Arbeiter sind verpflichtet, bei den Verkäufern die Graupa einzulassen...

Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadt-Ernährungsamt...

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der neuen Lebensmittelscheine Nr. 56 001-60 000.

Für jedes Kind vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre wird 1/2 Liter Waagmisch...

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der neuen Lebensmittelscheine Nr. 56 001-60 000.

Für jedes Kind vom vollendeten 6. bis 12. Lebensjahre wird ein halbes Pfund Quark...

Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgeschnittes Geld ist bereit zu halten.

in der Zeitscheibe am Donnerstag, den 20. Juni 1918. Zum Kaufe bereit sind die Inhaber...

Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern 56 001-57 000...

Für den Kauf eines Saubauschtes wird ein Ei zum Preise von 3 Pfennigen...

Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Zur Besichtigung der Eierleitung...

Die Kleinbändler werden aufgefordert, ihre Selbststände an Erben, Graupa, Orich, Karloffelzonen...

Das von uns erlassene Roboterlof für Holzströben besteht sich nur aus eigentlichen Roboterlofen...

Zur Durchführung der Verlegung der Bevölkerung mit Wehrtafeln wird auf Grund des Artikels...

Die Verlegung von Frührotfellen in Waggonabungen ist nur den Anhabern der von Provinzialtarifstellen...

Die Ausschreibung von Frührotfellen aus der Provinz Sachsen nach Orten außerhalb der Provinz...

Wer den in § 1 und 2 getroffenen Anordnungen zumiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten...

Mit unserer Bekanntmachung vom 24. Mai d. J. haben wir die einzelnen Ausstattungen für die Zeit...

Schon wiederholt haben wir darauf hingewiesen, daß von den uns durch den Herrn Reichsminister...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Die Darlegung der Akademie gründlich widerlegt und auch der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins...

Kundenhandels einfach, auf Befehl des Kaisers" erfolgt ist. Man stützt sich dabei auf ein, die deutschen Richter fällten ihre Urteile nicht nach Recht und Gerechtigkeit, sondern auf Befehl des Kaisers. Wenn in Berlin eine Dame einem Offizier begegnet, so müßte sie ihm ansprechen!

Briefkasten.

Jeder Anfrage ist die letzte Wohnanschrift beizufügen.
W. B. in W. 1. Für das letzte Vierteljahr ist noch Einkommensteuer zu bezahlen. 2. Die Frau erhält eine monatliche Staatsunterstützung von 20 M., für jedes Kind werden 10 M. gezahlt. Dazu tritt noch die von der Gemeinde zu leistende Familienunterstützung.

Fr. B. in S. in Halle. Jungfrauen werden Sie wohl die Antwort auf Ihre Anfrage geben. Die Raumverhältnisse des Hauses gestatten es nicht immer, doch schon am Tage des Einganges der Anfrage auch bereits die Antwort veröffentlicht wird. Beachten Sie auch den südbühnen Seite in unserem Blatte veröffentlichten Artikel über Mietpreissteigerung und Kündigung von Kriegermohnungen.

W. 12. 1. Da Sie Einkommen nicht haben, so kann Ihnen auch nicht die Zahlung von Einkommensteuer angeschlossen werden, die übrigens auch nur von einem 900 Mark übersteigenden Jahreseinkommen erhoben werden darf. 2. Die Unterstützung für An-

gehörige der Kriegereinkommen wird nur im Falle der Bedürftigkeit gewährt. Inwiefern Stadtschulz mit Ihnen die Unterstützung bewilligt werden. Beachten Sie sich diesfalls mit einem Antrage an den südbühnen königlichen Landrat in Querfurt, und wenn Sie da abschlägig beschieden werden sollten, an den Herrn Prof. Regierungsräsidenten in Merseburg. Diese Stellen werden die Frage Ihrer Bedürftigkeit gemäß obenstehenden Urteilen gemäß einer entsprechenden Verfügung des Reichsanwalters, der empfiehlt, daß die Befreiungserbünde mit einer dahingehenden Anweisung zu versehen sind.

R. H. 20. Wir haben unter W. 12 Ihrer Gattin selbst beantwortet.
W. R. in B. Das Blutmalen der jungen Frauen kann verschiedene Ursachen haben, u. a. auch Ausschlagungen des Euters beim Melken. Gegenmittel sind: nicht zu üppige Weide, frische Salze, wie Galzeler und Glaubersalz, oder Wäschungen des Euters mit Weig oder Weiswasser.

W. St. in B. Mühselige Einwohner sind nicht nach Deutschland gebracht worden. Es könnte sich nur um deutsche Rückwanderer handeln, die ehemals nach Rußland ausgesiedelt waren und nun wieder nach Deutschland zurückgekehrt sind, um sich hier entweder zu landwirtschaftlichen Diensten zu verbinden oder selbst Landwirtschaft zu betreiben. Wenn Sie Genaueres über die Herkunft des betreffenden russischen Gefangenen wissen, so empfiehlt es sich, daß Sie sich mit einer Anfrage an die Landwirtschaftskammer zu Halle wenden.

Wasserstände.

Ort und Instrument	18. Juni +	17. Juni +	16. Juni +
Werra	+2.12	+2.00	—
Elbe	+1.78	+1.54	—
Weser	+2.16	+2.48	—
Elbe	+0.80	+0.60	—
Werra	+1.24	+1.18	—
Weser	+2.28	+2.29	—
Elbe	+0.52	+0.54	—
Werra	+1.10	+1.76	—
Weser	+1.59	+1.52	—
Elbe	+0.80	+1.60	—

Halle'scher Witterungsbericht.

	17. Juni 9 Uhr abends	18. Juni 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	753.8	754.0
Thermometer Celsius	12.5	9.8
Rel. Feuchtigkeit %	71	83
Wind	O 1	O 1

Maximum der Temperatur am 18. Juni 15.0 C.
 Minimum in der Nacht vom 18. Juni am 19. Juni 6.9 C.
 Nebelhöhe am 19. Juni 7 Uhr morgens: 0.2 mm.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststrasse 12. Fernspr. 1382, 1383, 1692. Depositenkasse Reilstrasse 133. Fernspr. 6189.

Hallisches Photohaus Fincke & Co.

Magdeburgerstrasse 26 (Walhalla-Nähe). Fernruf 4183.

Wir empfehlen aus unseren reichen Vorräten erstklassige, frische und fehlerfreie Photo-Artikel zu billigen Preisen.

- Postkarten.**
- Celloidin glänzend 1000 Stück Mk. 45.—
 - und matt 10 Stück Mk. 0.60
 - 1000 Stück Mk. 52.—
 - Arbato glänzend 100 Stück Mk. 5.95
 - 10 Stück Mk. 0.70
 - 1000 Stück Mk. 39.50
 - Bromalibor matt 100 Stück Mk. 4.50
 - glänzend 100 Stück Mk. 0.55
 - 1000 Stück Mk. 45.—
 - halbmatt 100 Stück Mk. 5.—
 - Glattlicht matt 1000 Stück Mk. 0.60
 - glänzend 100 Stück Mk. 0.60

- Papiere.**
- Celloidin glänzend Paket Mk. 0.75
 - und matt 6x9 9/12 15
 - 24 12 9 Blatt
 - Matt-Kunstdruck weiss matt 6/9 9/12 10/15
 - weiss glatt 24 12 9 Blatt
 - Matt-Albumin-Papiere in allen Sorten und Abstufungen.
 - N. P. G. Papiere. Ausg. Lanta, Resist.
 - Albumin-Papiere und Postkarten.
 - Alle Papiere in Rollen, Bogen und Formaten.
 - Nur allerfrischeste Ware.

- Trockenplatten** Hautl, Agta, Jahr, Herzog, Hertika, alle Sorten und Größen vorräthig.
- Rollfilme** Agfa und Beyer
- Packfilme** Agfa und Beyer
- Chemikalien** Natron, Sulfid, Potasche, Soda, Metol, Hydrochinon, Amidol, Edinol, Pyrogallol.
- Entwickler** Metol, Metol-Hydrochinon, Eikonogen, Glycin, Pyrogallol etc. billigst.
- Kartons** aller Art, Untergrund-, Leinen-Kartons, Gruppen-Kartons Unterlagpapiere.

Vorzügliche Schüler-Apparate mit Ausrüstung zu Mk. 5.—, Mk. 10.—, Mk. 15.—

Reparatur aller Apparate und Verschlüsse schnell und billig. Werkstatt für: Entwickeln, Kopieren, Vergrößerungen usw.

Erstklassige Bezugsquelle für Illustration, Sport, Projektion und Kinematographie.

Von der Reise zurück:
Dr. Kulisch,
 Burgstraße 35. R. 140

Familien-Nachrichten.

Elly Lange
 Tambour **Hans Jastremsky**
 grüßen als Verlobte.
 Halle a. d. S., Juni 1918.

Staubtücher

empfehlen
H. Schnee Nachf.,
 Dr. Steinstr. 84

Gut gearbeitete
Schlafzimmer
Küchen
 empfiehlt
 Möbelwerk
Albert Martich Nachf.
 Inh. Richard Ziemer,
 Halle a. S.,
 Alter Markt 2.

Montag abend gegen 7 Uhr entschleift sanft nach kurzem Leiden unsere liebe, gute treuergehende Mutter, **Frau Mathilde Golibersueh** geb. Koch im noch nicht vollendeten 80. Lebensjahre. h 3178
 Halle a. S., den 18. Juni 1918.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Beerdigung Freitag, den 21. Juni, nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Sparkasse Wahren.
 Nationalbank.
 Geschäftstagen: 8-1 und 3-5, Samstags 8-2 Uhr.
 Einlegerguthaben: 20 Millionen Mark.
 Tägliche Verzinsung mit 3 1/2 %
 Aufbewahrung und Verwertung von Wertpapieren.
 Banknoten bei der Bank für Geld, Reichsmark 35.
 Postfachkonto: Belgia 6762, Fernspr. 5037.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten
 Poststrasse 9/10.
 Juwelen — Gold — Silber.

Haartrageschuch
 Gebildeter, 33-jähriger, kinderlos, unwilliger Wittler, 30-jähriger 80000 Mark, das das Allereinste überdies, wünscht baldige

Geschäftsbücher
 Lager u. nach Angaben liefert
J. Zoebisch Große Steinstr. 82.
 Geschäftsbücher eig. Anfertigung.

Statt besonderer Anzeige.
 Am 15. Juni verstarb in einem Kriegslazarett im Westen infolge eines Sturzes mit dem Pferde unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Oheim
Gustav Knuth,
 Regierungsrat beim Oberpräsidium in Posen, Hauptmann d. R. des Feldart.-Regts. Nr. 60 u. Kommandeur eines Fussart.-Bat., Ritter des Eisernen Kreuzes 1. u. 2. Kl. und anderer Kriegssorden.
 Halle, Konstantinopel, Münster i. W.
Ida Knuth geb. Roedenbeck,
Hans Knuth, Kaiserl. osman. Oberstltn. im Generalstab.
Marie Knuth geb. Würtz,
Hans Jürgen Knuth,
Manfred Knuth.

Statt besonderer Meldung.
 Gestern vormittag 11 Uhr verschied durch Unglücksfall mein innigstgeliebter Sohn, unser guter Enkel und Neffe
Hugo Lothar Klauke.
 In tiefer Trauer, zugleich im Namen der Hinterbliebenen
Frau Marie Klauke geb. Reichel.
 Halle a. d. S., den 19. Juni 1918, Herderstr. 2.
 Trauerfeier und Einäscherung findet Freitag nachmittag 4 Uhr am Gertraudenhof statt. A 225
 Kranzpenden dankend abgelehnt.

Heirat
 mit einfacher, möglichst kinderloser Witwe aus dem Lande, passen im Alter u. ähnlichem Verstand, welches begehrt werden kann. Nur ernste Offerten u. R. 5515 an die Expedition d. Ztg. erbeten

Verloren

Rehpinzler
 (auf den Namen Bach hören), entlaufen. Ich warne jeden vor widerrechtlicher Verfolgung. Geg. Belohnung abzugeben. A 225
 Schwerdtfeger, Hauptbahnhof.

Vermischtes

In keiner Küche sollte
Handwaschmittel
Craval
 2. Expatriat von Feinleiste fehlen. 1 Stück 20 Hg., 3 Stück 95 Hg.
H. Schnee Nachf.,
 Dr. Steinstr. 84.

Optische Anstalt
Carl Schneider
 45 Gr. Ulrichstr. 45
 Reichliche Auswahl aller optisch. Artikel. Sorgfält. Bestimmung, der erfordert. Augenläser.
 Geogr. 1881.
 Fernruf 681

Unbegrenzt haltbare
Einkindrosen
 Beibst. m. Hg. u. 25 G.
 St. 135 u. 175.
Christian Glaser,
 Dr. Klausstr. 24.

Bad Salzschlirf
 Salzschlirfer Bonifazius zu Hauskuren

bei **Fulda**
 Sicht u. Stoffwechselliden!
 1. Mai bis 1. Oktober 1918.
Der neue Badehof
 :: :: Gesicherte Verpflegung. :: ::
 Alle Bedürfnisse fest durch die Kurverwaltung.

Deutschland auch in der Luft voran.

Berlin, 18. Juni. In einer Betrachtung über die deutschen Erfolge an der Westfront führt der militärische Mitarbeiter der „Früheren Post“ zur Erklärung für den großen Erfolg der Deutschen u. a. folgende Gründe an:

Es müssen besondere Verhältnisse den deutschen Truppen günstig gewesen sein. Wollig verlangt hat jedenfalls die französische Luftkraft. Tag für Tag werden die Verbandsmärsche der Alliierten zahlreicher deutscher Flugzeuge, einen Einfluß auf Sicherheit und Muffierung haben alle diese, von deutscher Seite übrigens scharf kontrollierten Luftzeuge aber nicht gehabt. Von einer Verbesserung der Luft sind die Verbandsmärsche heute weiter entfernt als je. Außerdem fehlt aber ihrer Führung offenbar das Gefühl für die zweckmäßige Ausnutzung der doch zweifellos vorhandenen numerischen Ueberlegenheit ihrer Luftstreitkräfte.

Neubildung der finnischen Armee.

Stockholm, 18. Juni. Wie „Svenska Dagbladet“ aus Helsingfors erfährt, ist die Umbildung der finnischen Armee an demnächst befohlen. Die Männer unter 21 und über 25 Jahre werden vollständig vom Weerdienst befreit. Im Anschluß hieran teilt der finnische Generalstab mit, daß alle Soldaten über 25 Jahre heimkehren dürfen.

Sport-Nachrichten.

Pferdesport.

Vom Rennsport. Jeden 3 an 1 wird am Freitag im Merano in Hamburg-Gröbberfeld auf Meridian im Sattel (ein. 3 an 1) der Hauptpreis des Rennens der Herren von Weingarten, ist wiederhergestellt und hat die Wertigkeit wieder aufgenommen. Jeden 2 und 3 wurde nach dem Winterüber Rennen am Sonntag in Gröbberfeld mit 200 Mark in Strafe genommen, weil er die Bestimmungen des Starters nicht Folge leistete. Im Hauptpreis am Sonntag in Hamburg-Horn wird der Stall Weingarten nicht favorisiert, sondern seinen Verbandsmitgliedern Landpfermer unter Jeden Janet fetein.

Fußballsport.

Ein Fußball-Stadionwettbewerb München gegen Wien soll am 22. September oder 20. Oktober in Wien vor sich gehen. Der Termin für das Rückspiel ist noch nicht bekannt.

Radspport.

Strohrennen in Schweden. Das erste Radrennen auf der Landstraße kam in diesem Jahre in Schweden auf der Strecke Stockholm—Södertälje über 60 km. Am 1. August. Das Rennen gewann der bekannte Schwedische Fahrer S. Norsten in 2 St. 2 Min. 36 Sec.

Verchiedenes.

Schwedische Segel-Verbands-Wettfahrten. Vom Deutschen Touring-Verband und vom Wänersegelklub werden am 20., 27. und 28. Juni, 4. August auf dem See bei Helsingfors ein Segel-Wettbewerb veranstaltet werden. Die Ausschreibung umfasst 5, 6 und 8 Meter A-Klasse, Solosegel, 45 Am-Kreuzerklasse, 30 Am-Klasse, Wänersegel-Klasse und die Wänersegel-Klasse. Die Wettfahrt am 4. August ist offen für Regatta-Boote ohne besondere Klassenbeschränkung von 5 bis 8 Meter Länge in der Wänersee. Wettfahrten am 20. Juni bis 4. August sind für die Regatta-Boote am 10. Juli und für die Regatta-Wettfahrt am 29. Juni bei R. Wäner-Verbandsmitgliedern, München, Reibensitz, 3 oder im Klubhaus Kubina.

Reine Werte über Verlesungen in den Bildereien. Von der Tatsache ausgehend, daß in den Bildereien über die Werte über Verlesungen vielfach noch nicht in dem nötigen Maße berücksichtigt werden, haben der D. Eislaubeverband und der Deutsche Eislaubeverband beim Deutschen Reichsverband für Verlesungen beantragt, die Landes-, Universitäts-, Stadt- und Schulbehörden zu erlauben, bei Reueanfertigungen das Gebiet der Verlesungen mehr als bisher zu berücksichtigen und vor allem die auf den Gebieten des Turnens, des Sports und der Volks- und Jugendspiele führenden Zeitchriften und Jahrbücher zu halten.

Sammlung der Turn- und Sportsprache. Die Vertreter des D. Eislaubeverbandes und des D. Störchenbundes haben beim Deutschen Reichsverband für Verlesungen beantragt, ähnlich, wie es für die deutschen Soldatenpreise schon überall geschieht, eine Sammlung der Turn- und Sportsprache durch die angehörenden Verbände veranlassen zu wollen.

Neuauführung im Stadttheater:

„Mutter“.

Schauspiel in drei Aufzügen von Paul Ströben.
Spielleitung: Max Monato.
Salle a. S., den 18. Juni 1918.

Die düstern Schreier eines Geheimnisses laffen schwer auf Peter Wendlands Seele. Das Wort, das sonst den Inbegriff der Liebe bildet, erreicht ihmogenen Tag um Tage mehr sein Ders wie das der Kinder Lena und Martin — das eine Wort: Mutter. Denn die Frau, die mit diesem Namen geschildert bereits Peter Wendlands höchstes Glück war, war seit etwa Jahresfrist nicht mehr in den geliebten Räumen. Und wie die Götter freudlos zu werden begannen, als sie Freias gedulde Knecht nicht mehr bekamen, so fängt das Glück der Wendlands an dahinzuweichen, als die Mutter fehlt. Man hat auch reich eine Erklärung: Peter, so erzählt ihm im Ständchen, habe sich trotz seiner Jahre gegen die Mutter vergangen, und niemand hätte für den Mann ein, der allen Fein ein Wohltäter gemein ist. Alles flucht ihm vielmehr wegen seiner zeit anbedehnen Säre, die Mutter, sein Sohn, geht ihn derart scharf an, daß der Vater dem Unseligen die Wahrheit sagt: Ein Wächchen Briefe, das dem abgelaufenen Wandersmann in die Hände fiel, hat ihm berichtet, daß es eine Zeit gegeben habe, da die Mutter und ich miteinander lebten und daß sie doch nicht nur mein Weib war, sondern — Er gab ihr die Briefe von des Dritten Hand, nicht mit viel Worten und nicht mit Tadeln und nicht laut und nicht im Jörn, sondern er „gab sie dabei nur an und sah, wie sie erbleichte. Nach acht Tagen kam sie und wir sprachen ruhig und vernünftig, wie Leute, die miteinander an geworden sind. Da war alles klar zwischen uns — da waren wir getrennt für alle Zeit und für alle Ewigkeit.“ So ging die Mutter aus dem Hause, dessen Sonne sie jahraus jahrelang gesehen war. Unendliches ist Peter Wendland selbst in Liebe, Mitleid sowie Gerechtigkeit in die unglückliche Säre. Lenas Ders hätte die Schuld nach der Mutter mutter sie frant, ja die Schuld übernahm auch Martin. Und doch ist Wendland außerstande, die Mutter zurückzubringen; denn „wenn ein Weid das Band des Lebens erreicht, dann ist da eine Kraft, über die keine Liebe der Welt, über die nicht einmal übermenschliches Mitleid eine Brücke bilden kann. Da die Mutter über die Liebe vernachlässigt hat, so muß unter Lenas Verlobung, das müssen wir alle und haben.“

Letzte Depeschen.

Erzählungen italienischer Ueberläufer.

Italienische Sorgen um Venedig.

Venedig, 19. Juni. (Eigene Drahtnachricht.) Die französische und die russische Heere laufen den Gläubigen zu werden, als ob Italien mit Begierde die Befreiung angreife abzuwehren. Anders bagagen lauten die Berichte, die Ueberläufer aus Italien bringen. Zuerst lauten die amtlichen Organe im Auftrage der Regierung den Gläubigen zu verbreiten, als ob der gegnerische Angriff gescheitert sei. Bald drangen aber Gerüchte durch, die von einer Niederlage an der Piave zu erzählen wählten, worauf die schmernde Stimmung der Bevölkerung plötzlich umschlug. Wiesel glaubt man in Italien ist, daß es den Verteidigern bald gelingen werde, Venedig zu nehmen, und nur wenige hoffen mit der Regierung, daß die Italiener so stark sind, um diesen Angriff abzuwehren zu können. Aus Klatschen kommen keine direkten Meldungen über die Grenze, da diese jetzt Laute gesperrt ist.

Heze zum Generalstreik in der Schweiz.

Zürich, 19. Juni. (Min.-Tel.) Die sozialistische Arbeiterschaft der Schweiz fordert auf neue Massenfundgebungen gegen die Aufrechterhaltung der Mobilisierung der Schweiz. Es werden auch Besuche aus einigen Orten gemeldet, den Generalstreik von neuem auf die Tagesordnung der Massenversammlungen zu legen.

Welschschweizerische Tollheiten.

WTB Bern, 18. Juni. Zu dem Verbot des Bundesrats gegen die Durchführung einer Massenpetition zur Verbesserung des deutschen Gebandes und des Militärdienstes schreibt der Berner Korrespondent der „Neuen Zürch. Ztg.“: Es ist weit gekommen in gewissen Kreisen unseres Volkes, daß der Gedanke einer solchen völkerrückwärtsigen, alter Neutralität hohen stehenden Petition greifbare Gestalt annehmen konnte. Dem Bundesrat in einer Willkür, die zugleich noch Belästigung gegen die diplomatischen Vertreter eines souveränen Staates brachte, ein Verlangen unterbreiten zu wollen, was das in dieser Petition, grenzt an Tollheit. Oder sollten sich jene Intellektuellen, die diese Aktion ausgetübt haben, darüber im Unklaren gewesen sein, daß diese letzten Endes für ihre Verb die schlimmsten Folgen zeitigen könnte? Es ist hohe Zeit, daß das gefährliche Treiben, das sich in hiesiger Weise über unsere völkerrückwärtsigen und unsere Neutralitätspflichten glaubt hinwegsetzen zu dürfen, ein Ende nähme. Das Schweizer Volk bedankt sich dafür, schließlich das Opfer einiger überspannter Köpfe zu werden. Das Petitionsvorhaben ist verfassungswidrig gewährt, aber nicht für landesgefährliche Treiben.

Der neue französische Oberkommandierende in Madonidion.

Paris, 19. Juni. (Min.-Tel.) Nach einer Meldung der „Agence Havas“ ist General Guillaume von General Francois D'Estienne ersetzt worden.

Keine Verbindung zwischen Sibirien und Moskau.

Wien, 19. Juni. (Eigene Drahtnachricht.) Aus Stockholm wird gemeldet: Die telegraphische Verbindung zwischen Sibirien und Moskau ist unterbrochen. Jar Nilolau ist jetzt mit seiner Familie nach Moskau gebracht worden, da sein bisheriger Aufenthalt in Tselarenburg durch die Aktion der Japaner und Slowaken gefährdet wurde.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Neue Aktiengesellschaft. In den Räumen der Bank für Estland normals A. M. Strupp Aktiengesellschaft, Reiningen, wurde am Dienstag die Estland Maschinenbau Akt. Gesellschaft, Erfurt, mit einem Aktienkapital von 1.000.000 Mark gegründet. Den ersten Aufsichtsrat bilden die

Wartin soll inbellen fest wählen, ob er zu seiner Mutter will. Er tritt zum Vater, wenn die Schuld nach der Mutter und die Verbindung die ihm dem Vater ein für ihren Festtritt gab; infolge Veranschlagung sei sie ihm fremd geworden, als scharfe Stachel in seinem Herzen hatten. Wohl erscheint ihm das Opfer des guten Namens, das der Vater für die Mutter vollbrachte, als eine eher übermenschliche Leistung, aber er wittert doch so etwas wie Mitleid auf wähllicher Seite, wenn sich Peter einredet und beschuldigt, daß er seiner Frau mehr hätte annehmen sollen in früheren Jahren und deshalb jetzt den Stachel seiner Wittenmengen will. Müht er sich doch unter der Fohler ihres Haffes in der Sölle, wie ihn das Eheglück eintr der Paradies sein ließ. So ist Peter Wendland hinausgewandert durch das Feld über den Kirchengäulen, und als der alte Herrer Selbst ihm aufleh, daß er die Gebote der Konfession endlich wieder erfüllen solle, lebt er das alt ab; ja als Selbst aus Unverständnis für die Seele Peters als des Kräftigen an der Zimmerwand gemahnt, da reißt es Wendland herunter, um es zu zerbrechen. Nur mit Mühe gelangt es dem Vater, das Kräftige durch die Hand zu fassen. Selbst aßtet das Heilige der Kirche für geschändet, Wendland aber reißt aufrecht; er trägt seinen Gott in seinem Herzen. Die Verquickung des Eheglückes mit diesem firdlicher ist dem Dichter durchaus gelungen. Deshalb wirkt es nur feldsterränzlich, wenn jetzt die Not im Wendlandhause den Stoff erklümmt, indem aus Lenas bisherigem Leid die Angst um das erkrankte Kräftige hintritt, während auch in Martin die Schuld nach der Mutter immer gemalt ihre Schwingen ausbreitet. In der Tat kommt die Minute, da Peter Wendland einleuchtet, daß er selbst im Vereine mit Martin sich über der dahinschwebenden Lena Leben weiter hinwegsetzen könnte noch dürfte, sondern den Rindern die Mutter wiederbringen muß. Während nur der Esen, der alte Freund des Hauses, Heinrich Dahn, dem Herrer Selbst offenbart, daß Wendland in der harte, helle Mann gemein ist, als den ihn die Menge seit Jahresfrist gekannt hat, sondern daß Wendland in Wirklichkeit all das Gute anwirft hat, das Dornen den Armen reiche — überdies im Lebenssinne der Eltern und der Charaktere der dem jungen Razlon Michael Brandt ein Blatt mit der Sprache des Mutterhates der Mutter und dem Wunsch: „Grüßen Sie meine Kinder und mein — geliebtes Weib!“ Sie wiederzuehen, geht inbellen über ihre Kraft. Eine Kugel entführt ihn aus diesem Dasein. Die Summe seiner Taten und Gebanen aber heißt so hoch auf dem Leben, daß der alte Herrer Selbst nicht mehr über dem Vater wie ein Sohn am Rimmer tragen lassen möchte.

Deeren Werner H. Dellmann, Erfurt, als Vorstandsmitglied, Generaldirektor Geheimrat Rahl, Gotha, als Stellvert. Vorstand, Kaufmann Wilhelm Eckardt, Erfurt, Bankier Otto Dellmann, Erfurt, Bankdirektor Erich Rothmann, Erfurt. Die Direktion der Gesellschaft ist dem Kaufmann Hermann Böber, Erfurt, übertragen worden.

Metall-Industrie Schönebeck, Alt.-Gemein. in Schönebeck a. E. Wie die Vermaltung mittelt, dürfte für das am 1. Juli ablaufende Geschäftsjahr eine geringere Dividende als für 1916/17 — vermutlich 6 (i. S. 11) Pros. — verteilt werden, weil sich die Produktionsverhältnisse derartig ungünstig gestaltet haben, daß mit weniger geringem Verdienst gerechnet werden muß.

Neue Beschäftigungen in der Seimarie. Eschschleben. In der Seimarie Stahlindustrie erhalten die Arbeiter weitere 30 Proz. Lohnzulagen. Die dadurch bedingten Preissteigerungen betragen auf 130 Prozent der Grundpreise der Friedenspreisenverhältnisse.

Guth und Uermarmerer Kaiserlautern A. G. Der Aufsichtsrat schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr 12 Prozent (i. S. 10) Dividende vor.

Bezeichnete Deutsche Aktienwerte. In Schönebeck. Die Dividende für 1917/18 wird auf etwa 35 Pros. (i. S. 30) geschätzt.

Gewerkschaft Sachsen-Weimar in Unterbreich im Abzug gebietet. Der Ueberfluß beträgt 1917 1.930.574 (1.485.983) Mark. Davon wurden 809.100 (838.400) Mark als Ausbeute, 100 (600) Mark zur Kur verteilt. Für Kriegseiner wurden 600.000 (415.000) Mark an der 1917/18 728.900 Mark an die Beschäftigten verwendet. Nach dem Geschäftsjahr soll die Beschäftigten der Flotte Arbeit in 20 Prozenten Dünnelein zu leisten, das fast ohne Beihilfe geliefert werden konnte. Im laufenden Jahre ist die Kohlenlieferung besser.

Wänerisch-Wänerisches Kohlen-Einkauf in Offen. Am 28. Juni findet eine Verammlung der Seimarie mit folgenden Beschlüssen statt: 1. Beibehaltung der Seimarie bis zum 1. Juli 1918 an. 2. Antrag des Eschen und Stahlwerke Bochum, gemäß § 18 des Einheitsvertrages die Seimarie an die Gewerkschaft Rüst und seine eigenen Seimarie an als ein Ganzes zu betrachten. 3. Geschäftliches.

Elektro-Selbstwerke, W. G. in, in Homburg. In 1917 ergab sich ein Gewinn von 1.232.456 (i. S. 222.570) Mark. Der Gewinn nach Abzug der Steuern und der Abschreibungen betrug 876.313 (894.739) Mark. reultierte ein Ueberfluß von 461.900 (717.057) Mark, um den sich die Ueberflüsse auf 1.214.958 Mark, bei 3.700 Mark Altentpassivum erhöht. — In der Bilanz sind Wänerischen an Wänerischen vor den Abschreibungen mit 1.398 (7.8) Mill. Mark einbezogen. Neu eingezahlt ein Betrag von 1.516 (1.5) Mill. Mark, 1.438 Mill. Mark für Wänerischen an Wänerischen an Wänerischen für eingeleistete Brand- und Explosionsarbeiten.

Wänerischen in der Süddeutschen Zementindustrie. Wie verlautet, planen die Portlandzementwerke Seibelberg und Mann u. A. G. in Seibelberg und die Guttartner Zementwerke und Mann u. A. G. in Stuttgart eine Verammlung über die Beschäftigten der Seibelberg, das gegen 1000 Beschäftigten der Stuttgarter Gesellschaft 1000 Mark der Seibelberger Gesellschaft hineingehört werden sollen.

W. G. Deutsche Kognatbrunnen vorm. Grüner & Co. in Siegmars. Die Vermaltung teilt mit, daß die am 29. Juni einberufene Generalversammlung verfallen werden muß, da infolge der Kriegseingriffe die Bilanz dem Aufsichtsrat erst nach der Einberufung der Generalversammlung vorzulegen werden konnte. Die Bilanz soll nun eine Wänerischen erfordern. Weiter soll die Generalversammlung über eine Erhöhung des Aktienkapitals um 300.000 M. beschließen. Die Vermaltung hatte bekanntlich für das abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 20 (i. S. 10) Pros. beantragt.

Der Beschluß und Creditwesen Großenhain beruht auf den 25. Juni eine ordentliche Generalversammlung ein, in der über die Liquidation der Gesellschaft und über einen Verkauf des Geschäfts und des Hausgrundstücks an die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig Beschluß gefaßt werden soll.

Kreditkassen in Wänerischen. Die Wänerischen Wänerischen Aktien-Gesellschaft in Berlin. Die ordentliche Generalversammlung in der ein Kapital von 8.432.000 Mark und davon 3.346.000 Mark durch die Allgemeine Deutsche Kreditkassen-Gesellschaft vertreten war, setzte die sofort zahlbare Dividende auf wiederum 4 1/2 Pros für die 1 Million Mark Vorauszahlung und auf wiederum 2 Pros für die 3 Millionen Mark Stammaktien fest. Bei einem Betriebsüberschuss von 20.783 (i. S. 21.188) Mark ergab sich ein Reingewinn von 105.294 (i. S. 105.488) Mark erzielt.

Offizieller Wetterbericht der „Salle-Zeitung“.

20. Juni:

Zunehmende Bewölkung, warm, vieleneres Gewitter.

Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Heimes; für den literarischen Teil: Max Monato; für den wissenschaftlichen Teil: Dr. Carl Baer; für den Anzeigenteil: F. Schadenbradt; Druck und Verlag von Otto Sende.

an Peter Wendland findet: „Er ist ja selber ein zerbrochenes Kräftige.“

Wenn man sieht, ist es ein älterer wie immer Handlung reiches Werk, das der neue Wänerischer in diesem, wie wir hören, schon vor sechs Jahren erscheinenden Erstling vor den Zuschauern ausbreitet. Trotzdem ist es ein reiches Werk, die Szenenführung noch Wänerischen, die Charakterisierung so glaubhaft gelungen, daß sich die Vorzüge mit lauffähiger Formidabilität aus der Grundbesetzung der Persönlichkeiten entwickeln. Die Sprache ist altenthalten vornehm, unmal an den Brennpunkten, und zeigt von reiner Kultur, wie die Probleme mit der hohen Erkenntnis des Geistes behandelt und gelöst werden, der auf hoher Sprache steht. Wederdes ist die Stimmung so leicht getroffen, daß der Dichter des Publikum sofort in seinen Bann fesselt, um es während des ganzen Abends darin festzuhalten; ganz abgesehen davon, daß die Probleme nicht gelindert gemüht und miteinander verflochten werden konnten. Können sie doch ohne weiteres an Ders und Sinne.

Max Monato hat „Mutter“ scheinbar bis in die Einzelheiten hinein, nicht nur im 1. Akt die Rührung lauter sprechen lassen. Eugen Tschelzer aber bietet als Peter Wendland eine Profestellung ganz in des Dichters Sinne. Er läßt unter der rauhen, barten Schale die Liebe zu Frau und Kindern ebenso gründlich aufleuchten, wie er für sich die Unmöglichkeit des Wiederlebens nach der Frau beweist. Er ist ein ganzer Mann auf seine Zeit und der Welt des Geistes. Man möge kommt Serna Gramis Lena, nachdem im Tane ihrer Schuld nach der Mutter, deren Ausdruck sie voll Raum auf ihre Gefühle überträgt, und nach Eugen Tschelzer fest glaubhaft. Auri Wildes Martin steht ebenfalls mit diesem Gefühl unter dem Zwange des höheren Willens, indem er sich dem Willen des Vaters, mit nach der Schuld zu dem angehörenden Bräutigam nach der Mutter sich durchträgt. Max Monatos Szenen gibt die Grundlinie dieses Wänerischen von Wendlands Gaben an, hat natürlich an Ende bei der Schilderung von dessen Güte süßliche Wärme. Letztere hätte dagegen aus Selbst und Raum in höherem Maße bringen, wenn er sich dem Willen des Vaters den Sinn ihrer Rollen wohl erst hätte haben und im übrigen zur Wänerischen des sehr seltsamen Abends an ihren Telle mitteln. Der große Erfolg ist also kein Wunder, und nach dem anhaltenden starken Bewußt, namentlich zum Schluß, daß man wohl auf zahlreiche Wiederholungen läßt. Sie sind dem Dichter, seinem Erstling und den Zuschauern, bedarf zu wünschen.

Dr. Carl Baer.

